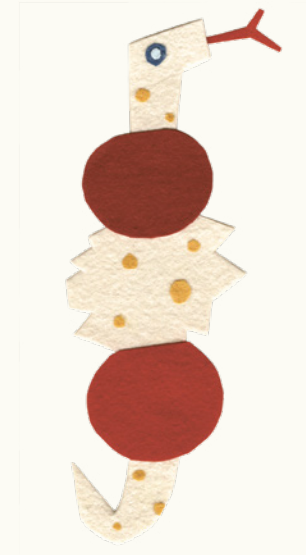


1 ... 2 ... 3 ... Fertig! In null Komma nichts hat Polka sein erstes Kerngehäuse verspeist. Dann schlängelt er zum nächsten Apfel. Vor lauter Hunger kann er gar nicht genug bekommen und verschlingt ein Kerngehäuse nach dem anderen.



Aber Moment: Was ist jetzt passiert? Polkas Bauch ist mittlerweile so dick von all den Kerngehäusestücken, dass er in zwei Äpfeln stecken bleibt. Er fängt an zu zischen: „Sssssssss ... Sssssssssss ...“